

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0576/24</b> öffentlich	Werkleiter Jochen Bocklet und Dr. Andreas Tiete, MBA Telefon 880-10 01 Telefax 880-6610 01 E-Mail melanie.roithmaier@klinikum-ingolstadt.de  Datum 11.07.2024

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Krankenhauszweckverband, Verbandsversammlung	24.07.2024	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Krankenhauszweckverbandes

### Antrag:

Die Zweckverbandsversammlung wolle entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt beschließen:

1. Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss und der Lagebericht des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt für das Geschäftsjahr 2023 wird festgestellt; die aufgetretenen Planabweichungen werden genehmigt.
2. Der Jahresüberschuss von EUR 569.212,43 wird zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 4.988.029,52 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Für das Haushaltsjahr 2023 wird Entlastung erteilt.
4. Für nicht ausgeschöpfte Investitionsmittel von TEUR 1.011 erfolgt ein Übertrag auf 2024.

  
Dr. Christian Scharpf  
Oberbürgermeister  
und Verbandsvorsitzender

## **Sachvortrag:**

Dem Rechnungsprüfungsausschuss des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt obliegt die örtliche Rechnungsprüfung. Entsprechend § 3 Abs. 2 der Rechnungsprüfungsordnung des KhZVI baut die Prüfung auf den Ergebnissen der vorangegangenen Abschlussprüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer auf.

Der Jahresabschluss des KhZVI für das Jahr 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, München, geprüft und am 21. Juni 2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung erstreckte sich ebenfalls auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne des § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz. Der Prüfungsbericht wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt.

Die Werkleitung des Krankenhauszweckverbandes hat dem Rechnungsprüfungsausschuss ferner einen Bericht über die Abwicklung des Wirtschaftsplanes sowie zur Vermögens- und Finanzlage vorgelegt.

Das Beteiligungsmanagement legte darüber hinaus den Entwurf des Beteiligungsberichts 2024 vor, der einen Überblick über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Beteiligungsunternehmen des Krankenhauszweckverbandes gibt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses (einschl. des Lageberichts 2023) und die Entlastung der Werkleitung, die erst nach der örtlichen Rechnungsprüfung erfolgen kann, bedürfen der Beschlussfassung durch die Zweckverbandsversammlung des Krankenhauszweckverbandes.

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen und unter Würdigung der vom Abschlussprüfer und vom Beteiligungsmanagement erteilten Auskünfte gab der Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 03.07.2024 seine Empfehlung an die Zweckverbandsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses, der Ergebnisverwendung und zur Entlastung.